

Presseinformation

Sieben Brennstoffzellenbusse für Bremerhaven

HY.City.Bremerhaven erzeugt lokalen Wasserstoff

Bremerhaven, 19. März 2021

Direkt vor den Toren Bremerhavens soll ab 2022 Wasserstoff für den öffentlichen Nahverkehr erzeugt werden. Die Elektrolyseanlage mit einer Kapazität von 2 Megawatt und die Wasserstofftankstelle auf dem Betriebsgelände der Bremerhaven Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft GmbH (Bremerhaven Bus) sollen von der eigens gegründeten HY.City.Bremerhaven GmbH & Co. KG betrieben werden. Hauptgesellschafter sind das nordfriesische Energiewende-Unternehmen GP JOULE und das Bremerhavener Start-up Green Fuels. Bremerhaven Bus will mit dem lokal erzeugten Wasserstoff sieben Brennstoffzellenbusse im Linienverkehr betanken.

Wasserstoff ist essenzieller Bestandteil der Energiewende

Das Projekt ist ein weiterer Mosaikstein in der Vision, den Nordwesten zur klimafreundlichen Wasserstoffregion umzubauen. Im nächsten Schritt soll die Zahl der Wasserstoffbusse in Bremerhaven auf mindestens zehn steigen. Busse mit Brennstoffzellenantrieb sind deutlich leiser als herkömmliche Dieselbusse. Aus ihrem Auspuff kommt reiner Wasserdampf. So verbessern die neuen Busse nicht nur die Klimabilanz des öffentlichen Nahverkehrs, sondern sorgen auch für bessere Luft und mehr Ruhe in der Stadt. Die Kapazität des Elektrolyseurs im Gewerbegebiet am Grauwalling reicht sogar für bis zu 34 Busse.

Wasserstoff spielt eine Schlüsselrolle für die Energiewende: Er dient dazu, den mit Hilfe von Wind und Sonne erzeugten Strom langfristig zu speichern und für verschiedenste Einsatzbereiche nutzbar zu machen – zum Beispiel für die Mobilität. Im Norden Deutschlands, wo Windstrom in so großen Mengen zur Verfügung steht, dass er zu manchen Zeiten gar nicht vollständig zu den Großverbrauchern im Süden des Landes transportiert werden kann, liegt die Umwandlung in Wasserstoff nahe. Deshalb haben die nördlichen Bundesländer bereits im November 2019 eine Norddeutsche Wasserstoffstrategie vorgelegt, die u.a. die Stärkung der regionalen Wasserstoffgewinnung und -nutzung vorsieht. Im Juni 2020 hat die Bundesregierung mit ihrer Nationalen Wasserstoffstrategie deutlich gemacht, dass auch sie diese Zukunftstechnologie vorantreiben und unterstützen will.

Langjähriges Engagement für Wasserstoffwirtschaft im Nordwesten

Die Projektpartner engagieren sich bereits seit mehreren Jahren für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft auf Basis erneuerbarer Energiequellen. So initiierte GP JOULE zum Beispiel das Projekt eFarm,

bei dem Windparks in Nordfriesland Wasserstoff für Busse und PKW in der Region erzeugen. Vor zwei Jahren haben sich GP JOULE und Green Fuels zusammengeschlossen, um eine regionale Wasserstoffwirtschaft im Nordwesten mit dem Fokus auf Bremerhaven und Nordfriesland zu etablieren. Darüber hinaus ist das neue Projekt ein Teil des Programms „HyLand - Wasserstoffregionen in Deutschland“, das wiederum zum Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie der Bundesregierung gehört. Insgesamt sollen rund 90 Mio. Euro im Zuge dieses Programms im Nordwesten investiert werden. Bis zu 20 Mio. Euro schießt der Bund dabei zu.

Ein Leuchtturm für die Region

Die Geschäfte der HY.City.Bremerhaven werden André Steinau, der bei GP JOULE für den Wasserstoffbereich verantwortlich ist, und Andreas Wellbrock, Geschäftsführer von Green Fuels, gemeinsam steuern. „Wir arbeiten in Bremerhaven mit starken Partnern aus der Region zusammen und bilden in diesem Projekt die gesamte Wertschöpfungskette ab, die der Energieträger Wasserstoff bietet. Das reicht von der Erzeugung vor Ort aus regionalem, grünem Strom über den Tankstellenbetrieb bis zur umweltfreundlichen Nutzung im Öffentlichen Personennahverkehr. Deshalb passt dieses Projekt ausgezeichnet in das Programm "HyLand - Wasserstoffregionen in Deutschland“, sagt André Steinau. „Wir schlagen das nächste Kapitel der Mobilitätswende auf und legen die Grundlage für die grüne Verkehrszukunft in Bremerhaven. Wasserstoffbusse können erheblich zur Senkung der CO2- und Schadstoffemissionen im Verkehrssektor beitragen. Wir sind überzeugt, dass das Projekt in der Region eine Leuchtturmfunktion haben wird,“ ergänzt Andreas Wellbrock.

Neben der Bremerhaven Bus haben sich auch die UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH und die Georg Grube Verwaltungs-KG für eine Beteiligung an der HY.City.Bremerhaven entschieden, um sich für die gerade entstehende Wasserstoffwirtschaft gut aufzustellen.



Bildunterschrift: Mittels Windstrom wird in einer Elektrolyseanlage grüner Wasserstoff produziert und für Mobilitätszwecke gespeichert. Im Bild: Die Wasserstoffproduktionsstätte des Wasserstoffmobilitätsprojektes eFarm in Bosbüll, Nordfriesland.



Bildunterschrift: In Bremerhaven wird bald Windstrom in Wasserstoff umgewandelt und klimafreundlich im Regionalverkehr eingesetzt.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe über 350 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019.

Über Green Fuels

Die Green Fuels GmbH ist 2019 von drei Bremer/Bremerhavener Unternehmern mit dem klaren Ziel gegründet worden, konkrete Projekte zur Herstellung und Nutzung von grünem Wasserstoff zu entwickeln, zu planen und insbesondere mit erprobter Technologie umzusetzen. In diesem Unternehmen wird das Know-how aus den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Verkehr, Logistik sowie Hafengewirtschaft zusammen mit Ingenieurdienstleistungen für die erfolgreiche Realisierung dieser Projekte gebündelt. Die Inhaber verfügen über jahrzehntelange Erfahrung und ein großes, breitangelegtes Netzwerk in die Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Über Bremerhaven Bus

Die Verkehrsgesellschaft Bremerhaven und ihre Vorgängerunternehmen betreiben seit 1881 ununterbrochen den öffentlichen

Personennahverkehr in Bremerhaven. Als kommunales Unternehmen wird Bremerhaven Bus auch in Zukunft der Komplettanbieter für den Nahverkehr in der Seestadt und umzu sein. Dabei stellen sie nicht nur ein Angebot bereit, das sich an den Wünschen der Fahrgäste orientiert, sondern wird auch weiterhin die höchsten Umweltstandards erfüllen und an der Spitze der technologischen Entwicklung stehen.

Über Grube Verwaltung

Seit über 170 Jahren steht das inhabergeführte Familienunternehmen für hochwertige und zuverlässige Dienstleistungen in den Bereichen Tiefbau, Transportlogistik, Abbruch & Entsorgung, Hafenumschlag und Lagerlogistik im Interesse seiner Kunden.

Über Unabhängige Tanklogistik (UTG)

Als Bremerhavener Handels- und Dienstleistungsunternehmen betreibt UTG mit 100 Mitarbeitern 5 Tanklager in Bremerhaven, Nordenham-Blexen, Essen und Kiel (2 Standorte) für die Lagerung und den Umschlag von flüssigen Umschlagsgütern. Darüber hinaus führt UTG die Entsorgung und Aufbereitung von flüssigen Schiffsrückständen der Schifffahrt auf der Weser durch und beliefert diese mit Treibstoff und Schmierölen.

Bildrechte: GP JOULE

Pressekontakt

Frau Nina Ramberg Mortensen
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
n.ramberg@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-688
Mobil +49 171 2083818

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 □ 25821 Reußenköge □ www.gp-joule.de